

Am Bankschalter : wozu ein Tresorfach?

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Zeitlupe : für Menschen mit Lebenserfahrung**

Band (Jahr): **62 (1984)**

Heft 3

PDF erstellt am: **07.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.



Wozu ein Tresorfach?

«Grüss Gott, Frau Huber».

«Grüezi Herr Keller. Wissen Sie, was meiner Nachbarin letztes Jahr passiert ist, als sie in den Ferien weilte? Eingebrochen wurde bei ihr. Viel Wertvolles haben die Diebe allerdings nicht erwischt, aber doch einige Schmuckstücke, die schon seit Generationen in der Familie waren und an denen sie sehr gegangen hat, und die Briefmarkensammlung ihres verstorbenen Ehemannes war auch weg.

Nächstens fahre ich mit meinem Mann ebenfalls in die Ferien, und da muss ich immer an meine Nachbarin denken. So etwas kann uns ja auch passieren. Da kann man doch nie ruhig schlafen, wenn man immer daran denken muss ... Und die Ferienfreude ist dann auch im Eimer. Ja, früher war das noch ganz anders, da waren die Leute noch ehrlicher.»

«Da möchte ich Ihnen nicht widersprechen, Frau Huber, aber darob sich gleich die Ferienfreude vergällen lassen, das lohnt sich wirklich nicht. Mieten Sie doch ein Tresorfach, wo Sie alles aufbewahren können, das Sie nicht verlieren möchten. Das kostet Sie weniger, als Sie denken. Das kleinste erhalten Sie schon für eine Jahresmiete, die auf die Woche umgerechnet ungefähr dem Porto eines Inlandbriefes entspricht. Und wenn Sie ein grösseres Fach brauchen, ist der Aufpreis auch nicht sehr hoch. Ihre Sachen sind dort feuer- und diebessicher aufbewahrt.»

«Da könnte ich ja gleich auch meine Wertschriften hineinlegen und die Depotgebühren sparen.»

«Natürlich können Sie das, aber ich möchte Ihnen davon abraten. Wenn Sie das tun, müssen Sie Ihre Wertschriften auch selber überwachen, die Termine kontrollieren, die Coupons schneiden und einlösen usw. Wir könnten das dann nicht mehr für Sie tun, weil wir ja selber gar nicht wissen, was Sie in Ihrem Tresorfach aufbewahren. Und wenn Sie einmal einen wichtigen Termin verpasst haben, ist der Schaden bald einmal höher als die Depotgebühren für viele Jahre.»

Dr. E. Gwalter, SKA

Schlechte Blutzirkulation

- Einschlafen von Händen und Füssen
- Schwindelgefühl
- Blutdruckbeschwerden
- Migräne, Kopfweh
- Druck im Kopf
- benommener Kopf

Da helfen die homöopathischen

OMIDA-Kreislaufftropfen

30 ml Fr. 6.50 / 60 ml Fr. 9.80

Erhältlich in Apotheken und Drogerien

Homöopathische OMIDA-Heilmittel seit 1946

Diese Prothese hält!

Endlich ein Mittel, das Ihre Zahnprothese 3 Monate sicher hält. Tag für Tag. Einmal anwenden – und Sie haben Ruhe für Wochen. Kein Wackeln mehr, keine Unsicherheiten, keine Peinlichkeiten. Und trotzdem können Sie die Prothese täglich herausnehmen und reinigen – wie bis anhin.



Verlangen Sie noch heute das neue Haftmittel

PERMADENT®

in Ihrer Apotheke oder Drogerie!

Ohne Zuckerfütterung und Konservierungsmittel

Bienenhonig

vom Mt. Ventoux (F) in Gläsern à ½kg.

Blütenhonig Fr. 7.30

Lavendel-, Kastanien-, Berg-, Akazienhonig Fr. 7.80

Sonnenblumenhonig Fr. 8.—

Verschiedene luftgetrocknete Küchenkräuter aus der Provence.

Bester französischer Knoblauch. Sorten weiss und violett per Kilo Fr. 10.—

P. Bickel, Postfach 472, 8810 Horgen 1